

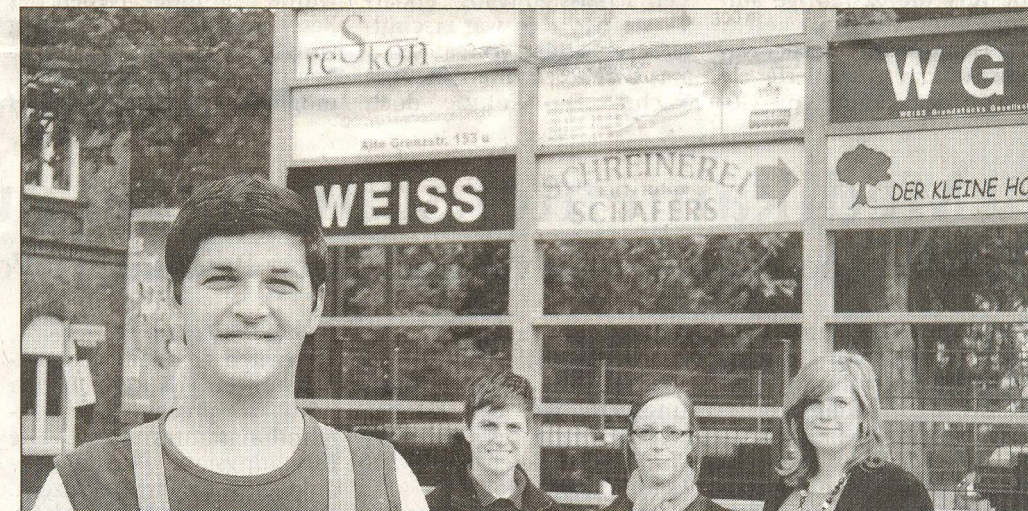
# Die Chance erkennt und zugegriffen

Mit dem Verein „Jugend in Arbeit“ hat Erdin Deniz eine feste Stelle gefunden

**RECKLINGHAUSEN.** (Mö) In Istanbul hat er International Business studiert, doch jetzt zählt für Erdin Deniz, dass er in Deutschland einen festen Arbeitsplatz gefunden hat. Die Firma Reskon in Recklinghausen hat den 25-jährigen als Produktionshelfer eingestellt. Gefunden hat Erdin Deniz die Stelle mit Hilfe des Vereins „Jugend in Arbeit“.

„Es ist toll, wie intensiv er sich selbst gekümmert hat, um beruflich Fuß zu fassen“, lobt Diplom-Pädagogin Britta Kluger, die den jungen Mann bei „Jugend in Arbeit“ betreut. Der damals 24-Jährige hatte sich per E-Mail an den Verein gewandt, nachdem er im Internet vom Landesprogramm „Jugend in Arbeit plus“ gelesen hatte. Die nötige Zuweisung durch die Arbeitsagentur sei bei so viel eigener Initiative kein Problem mehr gewesen, so Kluger. Erdin Deniz lebt seit 13 Monaten in Deutschland, zusammen mit seiner Frau, die hier geboren ist. Erst in der vergangenen Woche hat er die geforderte Deutschprüfung abgelegt. Das Ergebnis kennt er noch nicht. „Hoffentlich gut“, sagt er.

Für seinen neuen Arbeitgeber ist der junge Mann jedenfalls schon jetzt ein echter Gewinn. Die Firma Reskon an der Alten Grenzstraße in Recklinghausen mit 27 Mitarbeitern hat sich auf Reinigung und Recycling von großen Industriebehältern für Industrierohstoffe spezialisiert. „Da



Erdin Deniz arbeitet bei der Firma Reskon an der Alten Grenzstraße. Im Hintergrund Miriam Heinze (Reskon), Anna Stratmann und Britta Kluger („Jugend in Arbeit“).

wir keine Ausbildungsplätze anbieten können, wollen wir jungen Menschen wenigstens die Chance geben, für längere Zeit eine Beschäftigung zu finden“, betont Miriam Heinze (29), die bei Reskon für die Auswahl neuer Mitarbeiter zuständig ist.

Für Erdin Deniz heißt das, dass er einen unbefristeten Arbeitsvertrag hat und sich inzwischen eigenverantwortlich um den Betrieb der Presse kümmern, in der Kunststoffblasen, die nicht mehr gereinigt werden können, zu kleinen Ballen verpresst werden.

Bei Reskon ist Erdin Deniz nicht der erste Mitarbeiter, der durch die Vermittlung und Begleitung von „Jugend in Arbeit“ eingestellt worden ist. Miriam Heinz lobt den in-

tensiven Austausch mit dem Verein „Jugend in Arbeit“: „Dort weiß man, welche Arbeit hier getan werden muss. Und wir bekommen nur noch die Bewerber, die geeignet sind und die ernsthaft bei uns beschäftigt werden wollen.“

Erdin Deniz zögerte keine Sekunde, als Britta Kluger ihm folgendes Angebot vorlegte: „Ich hab’ da was für Sie, eventuell wird es ein bisschen dreckig.“ Die Arbeit mache trotzdem Spaß, beteuert Deniz. Und das Betriebsklima sei blitzsauber.

ⓐ Informationen für Betriebe und Ansprechpartner für Arbeitslose bis 25 Jahre aus dem Kreis Recklinghausen unter [www.jugend-in-arbeit.de](http://www.jugend-in-arbeit.de)



## „Jugend in Arbeit“ vermittelt

- ◆ „Jugend in Arbeit plus“ ist eine Initiative des Landes NRW für unter 25-jährige arbeitslose junge Erwachsene.
- ◆ Genau um diese Gruppe kümmert sich im Kreis Recklinghausen der 1990 von Vertretern der regionalen Wirtschaft gegründete Verein „Jugend in Arbeit.“
- ◆ Der Verein pflegt den Kontakt zu Unternehmen der Region, vermittelt junge Arbeitssuchende und begleitet sie bis zu ein Jahr lang in ihrem neuen Betrieb.

RZ 20.5.2011